

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Weinböhla

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

2010 87

Meißen, Kreisstadt
(01662, Landkreis Meißen)

Bei Baumaßnahmen auf einem Privatgrundstück in Meißen sind Reststücke von drei in zwei Hälften geteilten Meilensteinen von Postkursen aus der Region östlich von Meißen, die in einer Treppe eingebaut waren, freigelegt worden. Der Fund wurde von den Handwerkern jedoch nicht gemeldet, sondern die Fundstücke z.T. Zerschlagen und mit dem Bagger als Bauschutt verladen. Erst bei der Aufbereitung des Bauschutts wurden durch einen Zufall von unserem Mitglied, Steinrestaurator Hans Peter Hain aus Meißen, die Bruchstücke am 05.12.09 anhand der Form und der Inschriften erkannt und in der Fa. Hain sichergestellt. Nach Recherchen der Herkunft wurden noch am Abend der Bauherr, der noch ein nicht entsorgtes Rudiment eines der Meilensteine auf dem Grundstück hatte, das ebenfalls gesichert werden konnte, und in der Folge die Denkmalschutzbehörde informiert. Mit den Denkmalschutzbehörden und dem Bauherrn soll das weitere Vorgehen nach Abschluss der Reinigung und Identifizierung der Reststücke abgestimmt werden.

(Info.: Hans Peter Hain, Meißen und André Kaiser, Grillenburg)

Rundbrief Nr. 87, Juni 2010.